

Die Kreismeisterschaften im Stemmen und Ringen.

Der Meisterschaftswettstreit des Kreises V des Osterreichischen Kraftsportverbandes (Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg) umfaßte bei zahlreicher Beteiligung ein überaus umfangreiches Programm. Dem Salzburger Kraftsport war hiebei ein großer Erfolg beschieden, da beide Kreismeisterschaften im Salzburger fielen. Im Stemmen errang Oskar Ebermayer (1. Salzburger Athletenklub 1890) den Titel, während Eugen Wießberger-Gerhartinger, ein gebürtiger Halleiner, für die Schwerathletik-Sektion des Linzer A.-S.-K. den Meistertitel im Ringen ersocht. Dem Salzburgern waren im Stemmen der Federgewichtsklasse durch Ferd Heindl (1. Magglaner Athletenklub) und der Schwergewichtsklasse durch Josef Muhr (1. Salzburger Athletenklub 1890) überdies noch zwei Meisterschaften vorbehalten. Sehr gut schnitten die Tiroler ab, die fünf Meisterschaften zu entführen vermochten. Im Ringen der Leichtgewichtsklasse zog sich der Magglaner Otto Mondrak eine Verrenkung des Ellbogengelenkes zu, so daß die freiwillige Rettungsgesellschaft intervenieren mußte. Die Einzelergebnisse lauten:

Stemmen: Federgewichtsmeister Ferdinand Heindl (1. Magglaner Athletenklub) 57.5, 67.5 frei, 70, 95 frei = 306.25 Kg. Gesamtgewicht; 2. Josef Hittanberger (1. Salzbg. Athletenklub 1890) 282 Kg.; 3. Hans Bayer (Kraftsportklub Braunau a. J.) 263 Kg.; 4. Engelbert Walter (Athl.-Sp.-Kl. „Herkules“ Steyr) 253.25 Kg.; 5. Josef Strobl (Ring- und Stammklub Wörgl) 248 Kg.; ferner nahmen teil: Leo Engel (Athletenklub „Siegfried“ Ruffstein), Franz Mörklsberger (Athl.-Sp.-Kl. „Vorwärts“ Linz), Josef Dorner und Karl Kirchgäßner (1. Magglaner Athletenklub), Karl Kranzinger und Wilhelm Reiner (1. Salzbg. Athletenklub 1890), Josef Nagl (Ring- und Stammklub Wels). — Leichtgewichtsmeister Fritz Janda (Athletenklub „Siegfried“ Ruffstein) 60, 72.5 frei, 72.5, 97.5 frei = 319.5 Kg.; 2. Hans Gföller (Ring- und Stammklub Wörgl) 290.25 Kg.; 3. Max Premn (1. Salzbg. Athletenklub 1890) 287.5 Kg.; 4. Karl Cerny (Schw.-Athl.-Sekt. d. Linzer A.-S.-K.) 274.25 Kg.; 5. Engelbert Baldefferini (Innsbrucker Stammklub) 268.5 Kg.; ferner Josef Berger (Ring- und Stammklub Wörgl), Hans Bizany (Athletenklub „Goliath“ Linz), Rudolf Bartls, Franz und Karl Placher und Franz Winkler (sämtliche Athl.-Sp.-Kl. „Vorwärts“ Linz), Anton Budin und Karl Sammwald (Athl.-Sp.-Kl. „Herkules“ Steyr), Engelbert Gugerel und Hans Gafner (Ring- und Stammklub Wels), Karl Barth, Heinrich Heindl und Ludwig Wurmhöringer (1. Magglaner Athletenklub), Paul Göldner und Simon Neureiter (1. Salzburger Athletenklub 1890). — Leichtmittelgewichtsmeister Franz Jandorel (Ring- und Stammklub Wörgl) 60, 72.5 frei, 75, 97.5 frei = 322 Kg.; 2. Max Gaber (Athl.-Sp.-Kl. „Herkules“ Steyr) 319 Kg.; 3. Karl Hamerschmied (Athl.-Sp.-Kl. „Herkules“ Steyr) 318.75 Kg.; 4. Rudolf Rastl (Innsbrucker Stammklub) 306.5 Kg.; 5. Georg Pflügl (Kraftsportklub Braunau a. J.) 276 Kg.; ferner Hans Burgstaller (Kraftsportklub Braunau a. J.), Hans Währinger (Athletenklub „Goliath“ Linz), Rudolf Guggenberger (Ring- und Stammklub Wels), Franz Höllernmann und Hans Sporn (1. Magglaner Athletenklub), Edward Ebner und Franz Krögner (1. Salzbg. Athletenklub 1890). — Schwermittelgewichtsmeister, gleichzeitig Kreismeister Oskar Ebermayer (1. Salzbg. Athletenklub 1890) 62.5, 75 frei, 75, 110 frei = 341 Kg.; 2. Karl Leift (1. Salzbg. Athletenklub 1890) 314.25 Kg.; 3. Josef Schiller (Kraftsportklub Braunau a. J.) 296.75 Kg.; ferner Alois Doleschal (Ring- und Stammklub Wels), Franz Janda (Athletenklub „Goliath“ Linz). — Schwergewichtsmeister Josef Muhr (1. Salzbg. Athletenklub 1890) 65, 72.5 frei, 75, 105 frei = 335.25 Kg.; 2. Eugen Wießberger-Gerhartinger (Schw.-Athl.-Sekt. d. Linzer A.-S.-K.) 329.75 Kg.; ferner Rupert Pöller und Franz Brauhart (1. Salzbg. Athletenklub 1890).